Darja Varfolomeev: Mit 40 Prozent zu Gold ج Sensation in Tallinn!

Darja Varfolomeev gewinnt in Tallinn ihren dritten EM-Titel in der Rhythmischen Sportgymnastik. Weitere Informationen zur Veranstaltung und den Ergebnissen.

Tallinn, Estland - Darja Varfolomeev hat erneut Geschichte geschrieben und sich zum dritten Mal in Folge den Titel der Europameisterin in der Rhythmischen Sportgymnastik gesichert. Die 18-Jährige triumphierte am 8. Juni 2025 in Tallinn, Estland, mit einer Gesamtpunktzahl von 30,650 Punkten im Band-Wettbewerb. Ihr Sieg unterstreicht nicht nur ihre Dominanz in der Disziplin, sondern auch ihren unermüdlichen Ehrgeiz, trotz herausfordernder Umstände zu glänzen. Laut FAZ war Varfolomeev nach ihrem ersten Auftritt mit dem Reifen, bei dem sie nur den fünften Platz belegte, auf Platz drei im Mehrkampffinale am Samstag zurückgefallen. Dennoch stieg sie am Sonntag mit einer fehlerfreien Band-Übung zur Goldmedaille auf.

Bei den Europameisterschaften zeigte Varfolomeev, die sich selbst als nur bei 40 Prozent ihrer Leistungsfähigkeit fühlend bezeichnet hat, bemerkenswerte Leistungen. Im Vorfeld der EM äußerte sie die Herausforderungen, die die Doppelbelastung zwischen Schule und Profisport mit sich bringt, was ihren Fokus und ihre Leistung beeinflusste, wie Spiegel berichtet. Trotz dieser Schwierigkeiten gelang es ihr, ihre Goldmedaille zu verteidigen und dabei ihre Leistungen mit dem Vorjahr zu vergleichen. Ihr bemerkenswertes Talent zieht weiterhin die Aufmerksamkeit auf sich.

Medailienplatzierungen und weitere Ergebnisse

Die zweite und dritte Platzierung im Band-Wettbewerb ging an Meital Maayan Sumkin aus Israel mit 29,550 Punkten und Taisiia Onofrichuk aus der Ukraine mit 29,500 Punkten. Im Ball-Finale sicherte sich Anastasia Simakova die Silbermedaille mit 28,700 Punkten, während Stilijana Nikolowa aus Bulgarien nicht nur Gold im Ball-Finale (29,800 Punkte) gewann, sondern auch in den Disziplinen Keulen und Reifen jeweils den ersten Platz belegte.

Platz	Sportlerin	Punkte	Disziplin
1	Darja Varfolomeev	30,650	Band
2	Meital Maayan Sumkin	29,550	Band
3	Taisiia Onofrichuk	29,500	Band
1	Stilijana Nikolowa	29,800	Ball
2	Anastasia Simakova	28,700	Ball

In der Gruppenwertung erkämpfte sich die deutsche Mannschaft, vertreten durch die DTB-Auswahl, mit einer Gesamtpunktzahl von 23,350 Punkten die Bronze-Medaille. Die spanische Gruppe sicherte sich mit 27,700 Punkten die Goldmedaille, gefolgt von der Ukraine mit Silber und 26,250 Punkten. Thomas Gutekunst, Sportvorstand des Deutschen Turner-Bundes, lobte die beeindruckenden Leistungen seines Teams während der Meisterschaften, die auf hohem Wettkampfniveau stattfanden.

Ein Blick in die Zukunft

Die spannenden Leistungen bei den Europameisterschaften

bilden nicht nur einen Höhepunkt des Jahres, sondern sind auch von großer Bedeutung für die bevorstehenden Weltmeisterschaften, die im August in Rio de Janeiro ausgetragen werden. Varfolomeev, die im Jahr 2023 in Valencia einen historischen Fünffach-Erfolg erzielte, wird erneut eine bedeutende Rolle im internationalen Wettbewerb spielen. Ihr Ziel bleibt es, ihre Medaillensammlung weiter auszubauen und ihrer bisherigen Erfolgsgeschichte treu zu bleiben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Tallinn, Estland
Quellen	• www.faz.net • www.spiegel.de • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net